

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 1.3 „Erneuerbare Energien“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.
Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche und fachliche Analysen, Politikberatung sowie Weiterentwicklung des Windatlas am UBA
 - Initiierung, selbständige Entwicklung und Erarbeitung fachlicher Grundlagen für die Weiterentwicklung des am UBA angesiedelten Windatlas für Deutschland
 - Durchführung eigener Analysen
 - Aufbau einer hausinternen Arbeitsgruppe zur koordinierten Weiterentwicklung des Windatlas im UBA
 - Aufbau einer externen Projektgruppe mit dem DWD, Unternehmen und Forschungsinstitutionen zur Weiterentwicklung des Windatlas
- wissenschaftliche und fachliche Analysen sowie Politikberatung zu den Potenzialen für Windenergie und Wasserkraft
- Bewertung von Strategien und Instrumenten zum Ausbau der Windenergie im Stromsektor (z. B. die europäische Richtlinie für die Nutzung erneuerbarer Energien (RL 2001/2018) sowie das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Erarbeitung von Vorschlägen zu deren Fortentwicklung
- Vorbereitung, Betreuung und Auswertung von Forschungsprojekten zu den oben genannten Themen
- Initiierung und Durchführung von Eigenforschungs- und Drittmittelprojekten mit externen Forschungskonsortien
- Bewertung und Betreuung von Projekten zur Windenergie
- Vertretung des UBA in Fachgremien, Verfassen von Vorträgen und wissenschaftlichen Artikeln sowie Vertretung der UBA-Positionen in der Öffentlichkeit

Ihr Profil:

- abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise Umweltingenieurwesen, Elektro-, Energie- oder Verfahrenstechnik
- ausgewiesene Kenntnisse oder Berufserfahrungen zu energiewirtschaftlichen Fragestellungen
- von Vorteil sind sehr gute Kenntnisse in Excel, in Python oder in der Handhabung von Datenbanken
- Interesse an wissenschaftlichem und querschnittsorientiertem Arbeiten sowie an übergreifenden und konzeptionellen Fragestellungen
- selbständiges Arbeiten und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- analytisches Denken und eine ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Kooperation und Vernetzung
- Kommunikationsfähigkeit und Genderkompetenz
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Kenn-Nr.: 34/V/22

Bewerbungsfrist: 23.10.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Carla Vollmer unter 0340 2103-2917.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2561 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung